

Amtsblatt

FÜR ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nr. 13 / Ausgabe vom 02.04.2015

Herausgeber: Stadtverwaltung Worms, Bereich 1, Abt. 1.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 2, 67547 Worms, Tel.: (06241) 853-1202, Fax: (06241) 853-1299, E-Mail: amtsblatt@worms.de



Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, mindestens jedoch einmal monatlich und ist bei folgenden Einrichtungen der Stadtverwaltung Worms erhältlich: Pforte im Rathaus und im Adenauerring, Haus zur Münze, Büros der Ortsvorsteher, Klinikum Worms gGmbH und Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms. Das Amtsblatt ist kostenlos, Abonnement ist möglich. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter www.worms.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

- | | | |
|------|--|-------------|
| 13.1 | Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses
am 14. April 2015 | Seite 4 |
| 13.2 | Vollzug des Wasserverbandsgesetzes:
Einladung zum ersten Verhandlungstermin zur Errichtung des
„Wasser- und Bodenverbandes Worms-Horscheim/Weinsheim/
Wiesoppenheim“ | Seite 5-6 |
| 13.3 | Bekanntmachung der tierseuchenrechtlichen Anordnung der Kreis-
verwaltung Alzey-Worms zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz
vor der Geflügelpest (HPAI) vom 04. Dezember 2014 | Seite 7 |
| 13.4 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB;
EWR Arena – WORMATIA Stadion
hier: Umwandlung Rasenplatz in Hybridrasen und
Sanierung Tennenlaufbahn | Seite 8-10 |
| 13.5 | Offenes Verfahren nach VOL;
Lieferung Verpflegung / Catering warmes Mittagessen
Kindertagesstätten | Seite 11-16 |

BEKANNTMACHUNG

der öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses
in der Wahlzeit 2014 – 2019
am Dienstag, 14.04.2015 um 15.00 Uhr
im Sitzungszimmer 212 des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1) Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- 2) Vorstellung des Abfallwirtschaftskonzepts der Stadt Worms 2015 - 2019
- 3) Mayors adapt - Initiative zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- 4) Neubesetzung der Mitglieder der Baumkommission
- 5) Verschiedenes

Worms, 02.04.2015
Stadtverwaltung Worms
i.V. Hans-Joachim Kosubek
Bürgermeister

Vollzug des Wasserverbandsgesetzes:

Einladung zum ersten Verhandlungstermin zur Errichtung des „Wasser- und Bodenverbandes Worms-Horchheim/Weinsheim/Wiesoppenheim“

BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den 05.05.2015 findet um 19:30 Uhr im Sportheim Horchheim in der Horchheimer Bahnhofstraße 47 in 67551 Worms-Horchheim ein nicht öffentlicher Verhandlungstermin statt, zu dem alle Beteiligten hiermit eingeladen werden. Beteiligte sind die jeweiligen Eigentümer und Bewirtschafter der im Verbandsgebiet des zu gründenden „Wasser- und Bodenverbandes Worms-Horchheim/Weinsheim/Wiesoppenheim“ liegenden Grundstücke.

Gegenstand der Verhandlung ist die Herbeiführung eines Beschlusses über die Errichtung des Verbandes sowie den Plan und die Satzung. Anträge oder Einwendungen der Beteiligten betreffend die Verbandsgründung sind spätestens im Verhandlungstermin zu stellen bzw. vorzubringen, andernfalls werden Antragsteller bzw. Einwender mit ihrem Vorbringen wegen Verspätung ausgeschlossen.

Die o.g. genannten Unterlagen liegen bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Referat 31, Zimmer 132 in der Friedrich-Ebert-Straße 14 in 67433 Neustadt (Weinstraße) im Zeitraum vom 23.03. bis 24.04.2015 während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Außerdem können die Unterlagen auf der Internetseite der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (www.sgdsued.rlp.de) unter der Rubrik „Öffentlichkeitsbeteiligung/Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ordnungsgemäß geladene Beteiligte, die an der Abstimmung nicht teilnehmen, so behandelt werden, als hätten sie der Errichtung zugestimmt, sofern sie dem nicht vor dem Termin widersprochen haben.

Um das Eigentum streitende Personen sind berechtigt, an den Verhandlungen teilzunehmen und mitzuwirken; sie sowie gemeinsame Eigentümer und Erbbauberechtigte können nur einheitliche Erklärungen abgeben.

67433 Neustadt an der Weinstraße, den 13.03.2015
gez. Manfred Schanzenbacher
Regierungsdirektor



BEKANNTMACHUNG

Die **Tierseuchenrechtliche Anordnung der Kreisverwaltung Alzey-Worms zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der Geflügelpest (HPAI) vom 04. Dezember 2014**, wonach die Aufstallung von Geflügel in geschlossenen Ställen und / oder Schutzvorrichtungen, Volieren in den Ortsgemeinden Eich, Gimbsheim und Hamm sowie im Stadtteil Ibersheim der kreisfreien Stadt Worms angeordnet wurde, wird mit Wirkung zum 01. April 2015 aufgehoben.

Alzey, 19. März 2015
Kreisverwaltung Alzey-Worms
gez. Ernst Walter Görisch
Landrat

Öffentliche Ausschreibung Nr. 41-2015

Vorhaben: EWR Arena – Wormatia Stadion

hier: Umwandlung Rasenplatz in Hybridrasen und Sanierung Tennenaufbahn

a) **Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen
Marktplatz 2
67547 Worms
Telefon: 06241 / 853 - 6409 oder 6402
Telefax: 06241 / 853 - 6499
E-Mail: ausschreibungen@worms.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Vergabenummer: 41-2015

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ausführungsort:** Worms

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

- 1.500 m³ Boden und Tennendecke abfahren,
- 8.300 m² Rasenspielfeld mit Hybridrasen, Drän- und Beregnungssystem anlegen,
- 5.500 m² Tennendecke,
- 550 m² Pflasterbelag

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Planungsleistungen: nein
 ja Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrages

h) **Aufteilung in Lose:** nein
 ja

Angebote sind möglich

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose s. Buchstabe f)

- i) **Ausführungsfrist:** Beginn der Ausführung 01.06.15
 Fertigstellung / Dauer: 06.11.15
 weitere Fristen
- j) **Nebenangebote:** zugelassen nur mit Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abt. 6.4 – Bauverwaltung, Zentrale Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms (Tel. 06241 / 853 - 6409 oder 6402, Telefax: 06241 / 853 - 6499; ausschreibungen@worms.de), bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist angefordert werden.

Anforderungen möglich bis: 15.04.15

Vergabeunterlagen können eingesehen werden: Einsichtnahme und Auskünfte ausschließlich bei der Abt. 6.4 - Bauverwaltung, zentrale Ausschreibungsstelle.

l) **Kostenbeitrag für die Anforderung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

Höhe des Kostenbeitrags für 1 Ausfertigung + 1 CD: 20,00 EUR

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN: DE72 55350010 0000 000290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR
Geldinstitut: Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Verwendungszweck: HHSt. 60000.15000/6/41/15

(Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen)

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben ist,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall erstattet.

m) **Teilnahmeanträge:** entfällt

n) **Frist für den Eingang der Angebote: 28.04.15; 10:20 Uhr**

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls Anschrift, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**

Stadtverwaltung Worms
6.4 - Bauverwaltung
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel.:+49 6241/853-6402 o. 6409 Fax:+49 6241/853-6499

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

q) **Angebotseröffnung:** 28.04.15; 10:20 Uhr

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** Gemäß Vergabeunterlagen

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

u) **Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Für die Auftragserteilung kommen nur leistungsstarke Firmen in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Nachweise der Eignung gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu fordern.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am: 28.05.15

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße / **Nachprüfungsstelle:**

Vergabeprüfstelle bei der ADD

Willy-Brandt-Platz 3

54290 Trier

Tel.:+49 651 9494511 o. 512 Fax:+49 651 9494 77511 o 77512

Offenes Verfahren Nr. 42-2015

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms **Postleitzahl:** 67547

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen,
Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Telefon: +49 6241 / 853 - 6409 bzw. -6402

Bearbeiterin: Frau Reineck / Frau Keller

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Fax: +49 6241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

Weitere Auskünfte erteilt:

- die oben genannte Kontaktstelle

Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- der oben genannten Kontaktstelle

Angebote / Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannte Kontaktstelle

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

- Regional- oder Lokalbehörde
- Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber?

- Nein

Abschnitt II.A: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Lieferung Verpflegung / Catering warmes Mittagessen Kindertagesstätten

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

- Dienstleistung
- Beförderung

Hauptlieferort: Worms

NUTS-Code: DEB39

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

- Öffentlicher Auftrag

II.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Der Bereich 5 - Soziales, Jugend und Wohnen sucht einen Caterer, der derzeit 13 Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Worms ab dem 01.08.2015 mit einem warmen Mittagstisch (inkl. Stellung einer Wirtschaftskraft) versorgt.

Unter Berücksichtigung üblicher Ausfälle (Schließzeiten der Kindertagesstätte) wird eine Essenbeteiligung für ca. 230 Tage (montags bis freitags) mit insgesamt ca. 82.200 Essen pro Kalenderjahr angenommen. Eine Veränderung der Anzahl der beteiligten Kindertagesstätten sowie der Essens Teilnehmer/innen kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Ausgabe der Mahlzeiten erfolgt in der Regel in der Zeit von 11.30 bis 13.00 Uhr. Die konkrete Uhrzeit erfolgt in Absprache mit der Kindertagesstätte. Eventuelle Schichten sind ebenfalls nach Absprache einzuhalten.

An Tagen, an denen Kindergruppen z.B. an ganztägigen Ausflügen teilnehmen, ist mit einer verminderten Anzahl von Essensteilnehmer/innen bzw. der Anforderung von Lunchpaketen zu rechnen. Die rechtzeitige Meldung an den Caterer obliegt der Kindertagesstätte.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	55521200	
Ergänzende Gegenstände		

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose

- nein

II.1.9) Varianten / Alternativangebote sind zulässig:

- nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe unter II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

II.2.2) Optionen (falls zutreffend)

- Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn: 01/08/2015

Ende: 31/07/2020

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen, insbesondere gem. § 17 VOL/B

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Aktueller Auszug über Eintragung Berufsregister (Handelsregister, Handwerkskammer etc.) des Sitzes oder Wohnortes
- Nachweis Eintragung in Berufsgenossenschaft

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist
- Angabe des Auftragsanteils, der an Nachunternehmer vergeben werden soll (Art und Umfang)
- Name und Anschrift des Nachunternehmers / der Nachunternehmer, an den / die ein Unterauftrag im Wert von mindestens 30% des über die gesamte Vertragslaufzeit gerechneten Auftragswertes vergeben werden soll/en

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung oder Teilen davon hinsichtlich Größe, Ausführungsfristen, Gestaltung, techn. Wert vergleichbar sind; einschließlich der Angabe eines Ansprechpartners bei dem jeweiligen Auftraggeber der als Referenz genannten Aufträge (Referenzliste)
- Angabe über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende techn. Ausrüstung
- Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene techn. Personal einschl. dessen Qualifikation

Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

- Nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien
Preis 100 %

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

- Nein

IV.3) Verwaltungsinformation

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

- 42-2015

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

- Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: 06/05/2015

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

- Ja

Wenn ja, Preis: 10,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Stadt Worms, Abt. 6.4
IBAN:	DE 7255350010 0000 00 0290
SWIFT-BIC:	MALADE51WOR
Geldinstitut:	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kennwort:	„HHSt.60000.15000/6/42/15“

Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Anforderungen, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Der eingezahlte Betrag wird nach Übersendung des Leistungsverzeichnisses in keinem Fall zurückerstattet.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 19/05/2015

Uhrzeit: 10:00

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

DE = Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis: 10/07/2015

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 19/05/2015 Uhrzeit: 10:00

Ort: Stadt Worms, Marktplatz 2, Rathaus, Zimmer 142

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

- Nein

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag

- Nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird

- Nein

VI.3) Sonstige Informationen

VI.4) Nachprüfungsverfahren / Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstr. 9

Ort: Mainz Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

Telefon: +49 6131 / 165240

Fax: +49 6131 / 162113

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

Telefon: +49 651 / 9494 - 511 bzw. 512

Fax: +49 651 / 9494 – 77 511 bzw. 77 512

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abteilung 6.4 – Bauverwaltung

Postanschrift: Marktplatz 2

Ort: Worms Postleitzahl: 67547

Land: Deutschland

Telefon: +49 6241 / 853 - 6409

Fax: +49 6241 / 853 - 6499

Internet-Adresse: www.worms.de

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung

> 01/04/2015

Worms, den 30.03.2015
Stadtverwaltung Worms

IMPRESSUM

Herausgeber:
V.i.S.d.P.
Stadtverwaltung Worms
Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel. 06241/ 853-1202
E-Mail: amtsblatt@worms.de

Layout und Gestaltung: Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausdruckerei
Druck: Rathausdruckerei

Ansprechpartnerin: Eva Muth (Abt. 1.02)

Druckfehler vorbehalten!